



seit 1558

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Hannah Braun
Yannes Janert
Sebastian Wenig

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Öffentliches Protokoll

Protokoll

Vorstandssitzung vom 20.04.2017

Anwesende: Yannes Janert, Hannah Braun, Sebastian Wenig
Entschuldigte: -
Unentschuldigt: -
Gäste Tobias Wiese
Protokollant: Hannah Braun, Yannes Janert
Zeit: 15:00 – 17:00

TOP 1 Vorläufige Tagesordnung der kommenden StuRa-Sitzung am 25.04.2017

- TOP 1 Berichte
- TOP 2 Feststellung Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3 Diskussion und Beschluss: Bestätigung Referatsleitungen** (Vorstand)
- TOP 4 Wahl: Technikstelle** (Vorstand)
- TOP 5 Diskussion und Beschluss: Benennung Studierendenbeirat**(Vorstand)
- TOP 6 Diskussion und Beschluss: Benennung Koordinator*in AK Zivilklausel** (Vorstand)
- TOP 7 Diskussion und Beschluss: Einrichtung einer Facebook-Seite und Nutzung des StuRa-Logos (Felix Randel)
- TOP 8 Diskussion: 2. Lesung Satzungsänderung (Kübra Çiğ)
- TOP 9 Diskussion und Beschluss: Benennung Delegierte*r BAS-Bundesdelegiertenversammlung (AK international students)
- TOP 10 Sonstiges

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

Abstimmungstext:

Der StuRa-Vorstand beschließt die oben genannte vorläufige Tagesordnung für die nächste StuRa-Sitzung am 25.04.2017.

Dafür: 3

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Damit ist die vorläufige Tagesordnung angenommen.

TOP 2 Aufhebung Vorstandsbeschluss Antrag auf Hosten einer Online-Skriptsammlung (Christopher Johne)

Werter Vorstand,

hiermit beantrage ich die Aufhebung des Beschlusses und die Neubehandlung des Antrages zur Online-Skriptsammlung des FSR der PAF.

Als Anmerkung des Vorstandes zum Beschluss ist angegeben, daß das Referat für Inneres Sicherheitsbedenken bezüglich der Software geltend gemacht hätte. Dies ist so keineswegs der Fall. Der Vorstand wandte sich an das Referat für Inneres um das erforderliche Vorgehen zum Antrag zu erfragen. Dieses hat dann u.a. auf die Historie des Antrages verwiesen:

Im Februar kam eine Anfrage des FSR an den Webmaster des StuRa. Da ich den Posten des Webmasters in Personalunion mit einigen anderen Posten ausübe, war mir dies auch bekannt. Meine Antwort auf diese Anfrage ging auch an den Vorstand. Hierin verwies ich u.a. auf ein Vorstandsprotokoll vom 16.12.2015, in welchem ein Beschluß gegen das Hosten der Skriptsammlung dokumentiert ist, da ein ehrenamtlicher Mitarbeiter der Technik seine Bedenken gegenüber der Software geäußert hatte.

Offenbar hat der Vorstand den Verweis des Referats für Inneres auf den Verweis des Webmasters als Anmeldung von Sicherheitsbedenken interpretiert. Dabei ist jedoch anzumerken, daß das Referat für Inneres nicht das zuständige und als in der Frage kompetent zu erachtende Fachreferat ist. Der Webmaster sowie die hier maßgebliche Technikbetreuung wurden vom Vorstand nicht angefragt.

Eine Neubehandlung betrachte ich daher als unabdingbar. Hierbei ist zu klären und im Vorfeld zu recherchieren, welche Software zum Einsatz kommen soll, inwiefern diese auf den Servern des StuRa vorhanden ist und ob im Falle einer nötigen Installation die Softwaresicherheit gewährleistet werden kann.

Ferner ist zu klären, ob die zu hostenden Skripte urheberrechtlich geschütztes Material enthalten, da die VG Wort ggf. gegen den StuRa als Hosters Ansprüche erheben könnte.

Viele Grüße
Christopher

Anmerkung des Vorstandes: Die Sache wird nach Rücksprache mit den entsprechenden Stellen neu beschlossen.

Beschlusstext: Der Vorstand hebt den oben genannten Beschluss auf.

Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 Aufhebung Beschluss Mittelfreigabe M 002-2017 (Christopher Johne)

Werter Vorstand,

hiermit beantrage ich die Aufhebung des Beschlusses und die Neubehandlung des Antrages zur Mittelfreigabe des FSR VKKG.

Aus dem Vorstandsprotokoll geht nicht hervor, ob und wie die FSR-Kom zum Antrag Stellung genommen hat, was für Freigaben aus dem sog. 20-Cent-Topf nach §10 Abs. 8 FinO verpflichtend ist.

Viele Grüße
Christopher

Beschlusstext: Der Vorstand hebt den oben genannten Beschluss auf.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 Beschluss Mittelfreigabe M 002-2017 (FSR VKKG)

Der FSR Volkskunde – Kulturgeschichte beantragte am 15.03.2017 eine Summe von 485,10 Euro für die Finanzierung der Veranstaltungsreihe „denkenswert: Volks...was?!“.

Stellungnahme der FSR-Kom am 05.04.2017: 16 / 0 / 4 (Ja / Nein / Enthaltungen)

Anmerkung des Vorstandes: Die entsprechenden Mittel können erst nach Freigabe des Haushaltsplanes freigegeben werden und die Freigabe bedingt das Vorhandensein von ausreichend Mitteln im Haushaltstitel „20ct-Topf“.

Beschlusstext: Der Vorstand gibt die genannten Mittel frei.

Dafür: 3	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 5 Personalangelegenheit

Siehe nichtöffentliches Protokoll.

Yannes Janert

Hannah Braun

Sebastian Wenig